

The logo for Chinder HUUUS features the text "Chinder" on the top line and "HUUUS" on the bottom line, both in a bold, red, sans-serif font. The text is enclosed within a thick red border that forms a rounded rectangle with a trapezoidal bottom edge, resembling a speech bubble.

Chinder
HUUUS

Jahresbericht 2024



Team 2023

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2024 war geprägt von vielen eindrucksvollen Momenten mit den Kindern, die den Alltag im Chinderhuus mit Leben gefüllt haben.

Besonders stolz sind wir auf die erfolgreichen Lehrabschlüsse zweier junger Fachkräfte und auf die Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt zur Psychomotorik-Förderung. Dieses Projekt hat gezeigt, mit wie viel Begeisterung und Offenheit sich Kinder auf neue Lernräume einlassen.

Mit der Einführung des digitalen Tools «Klapp» haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung zeitgemässe Kommunikation gemacht.

Ebenso ist der Stiftungsrat sehr glücklich darüber, dass wir auch dieses Jahr treue und langjährige Mitarbeitende ehren durften – sei es zum Dienstjubiläum oder beim Übertritt in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Namen des Stiftungsrats danke ich allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz. Unser besonderer Dank gilt auch Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Mit Freude und Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr – mit dem festen Willen, weiterhin ein Ort zu sein, an dem Kinder sich geborgen fühlen, wachsen und entdecken dürfen.

Für den Stiftungsrat

Stefan Augstburger
Stiftungsratspräsident



Jahresbericht 2024



Bewegung in der Turnhalle

Das Jahr 2024 war erneut ein Jahr voller Höhepunkte und besonderer Momente, die sowohl im als auch um das Chinderhus geschaffen wurden. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das von einer Vielzahl an spannenden Projekten und wertvollen Erfahrungen geprägt war.

Psychomotorik

Ein zentrales Thema, das sowohl die körperliche als auch die geistige Entwicklung der Kinder unterstützt hat. Durch vielfältige Angebote konnten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten auf spielerische Weise weiterentwickeln.

Kunst und Kreativität / Ästhetische Wahrnehmung

In diesem Bereich haben wir den Kindern die Möglichkeit gegeben, ihre kreative Seite auszuleben. Dabei wurde nicht nur das gestalterische Talent gefördert, sondern auch die ästhetische Wahrnehmung und das Verständnis für Kunst und Kultur vertieft.

Inklusion

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Förderung der Inklusion. Durch gezielte Maßnahmen und Projekte konnten wir den Kindern unterschiedliche Lebensrealitäten näherbringen und ein respektvolles Miteinander fördern.

Tanzvorführung Hort 2

Ein weiterer Höhepunkt war die Tanzvorführung der Kinder aus Hort 2. Mit viel Freude und Begeisterung haben die Kinder ihre Tanzfähigkeiten gezeigt und das Publikum begeistert.

Kein Sommerfest

Bedauerlicherweise musste wegen schlechtem Wetter in diesem Jahr auf das traditionelle Sommerfest verzichtet werden.

VPA (Prüfung von Lernenden)

Auch in diesem Jahr haben 2 Lernende in ihrer Ausbildung bei uns abgeschlossen. Wir sind stolz auf die erfolgreichen Prüfungen, welche Nadine und Irma abgelegt haben.

Admin: Einführung von Klapp

Im administrativen Bereich haben wir das Programm Klapp eingeführt, welches eine vereinfachte und schnellere Kommunikation mit den Eltern ermöglicht. Dies hat sich als äußerst nützlich erwiesen, da es den Austausch effizienter und transparenter gestaltet hat.

Einbruch im Haus 5

Leider gab es einen unerwarteten Einbruch im Haus 5, der uns alle überrascht hat. Zum Glück konnten wir dank der schnellen Reaktionen und dem grossartigen Zusammenhalt im Team die Situation schnell unter Kontrolle bringen. Der Vorfall wurde rasch aufgeklärt, und im Anschluss haben wir sofort zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um so etwas in Zukunft zu verhindern. Es war ein Vorfall, der uns als Gemeinschaft stärker gemacht hat und uns gezeigt hat, wie wichtig es ist, immer füreinander da zu sein und schnell zu handeln.

Jubilarinnen und Pensionierungen

Im vergangenen Jahr durften wir langjährige Mitarbeiterinnen feiern, welche in den Ruhestand gingen. Es ist immer ein bisschen bittersüss, wenn ein Kapitel zu Ende geht, aber wir sind unglaublich dankbar für alles, was sie über die Jahre für das Chinderhuus getan haben. Ihr Herzblut und ihre Hingabe haben einen riesigen Unterschied gemacht. Wir werden ihre Geschichten und ihren Einsatz definitiv vermissen, und wünschen ihnen alles Gute für die Kommenden, neuen Abenteuer. Ebenso freuen wir uns, dass wir gleich 3 Dienstjubiläen feiern durften: Zwei Mitarbeitende blicken auf 15 Jahre, eine weitere sogar auf 20 Jahre engagierte Tätigkeit im Chinderhuus zurück.

Wir sind stolz auf diese langjährige Verbundenheit und danken ihnen von Herzen für ihren grossartigen Einsatz, ihre Treue und die vielen prägenden Momente, die sie mitgestaltet haben. Mit Freude blicken wir auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Ivana Ceccarelli
Leitung Chinderhuus





Spielerisch die Psychomotorik fördern

Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt zur Psychomotorik-Förderung

2024 durfte unsere Gruppe Stärfänger an einem Pilotprojekt des Kantons Aargau zur Förderung der Psychomotorik bei Kindern teilnehmen. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit zwei Fachpersonen des Zeka durchgeführt. Ziel war es, durch gezielte Aktivitäten die psychomotorische Entwicklung der Kinder spielerisch zu unterstützen und zu fördern.

Ablauf des Projekts

Im Rahmen des Pilotprojekts fanden drei thematisch gestaltete Vormittage statt, an denen die beiden Psychomotorik-Therapeutinnen mit individuell vorbereiteten Programmen unsere Gruppe besuchten. Der Einstieg erfolgte jeweils im Plenum, worauf die Kinder an vorbereiteten Posten in Kleingruppen arbeiten durften. Die Aktivitäten wurden im Turnus durchlaufen, begleitet von den Fachpersonen. Nach jedem Durchgang tauschten wir uns gemeinsam mit den Therapeutinnen aus, evaluierten den Ablauf und planten die darauffolgende Einheit.

Die Kinder begegneten dem Projekt mit grosser Begeisterung. Bereits nach dem ersten Treffen hatten sie eine vertrauensvolle Beziehung zu den externen Fachpersonen aufgebaut und nahmen deren Impulse mit Freude auf. Für das gesamte

Team war es besonders bereichernd zu beobachten, wie motiviert und offen die Kinder auf die neuen Angebote reagierten. Der Abschluss des Projekts fand im Zeka statt, wo wir mit der Gruppe eingeladen waren. Dieser Besuch bildete einen würdigen und erlebnisreichen Schlusspunkt – ein Tag voller Freude, Spiel und intensiver Eindrücke für die Kinder.

Psychomotorik – eine Einführung

Psychomotorik beschreibt die enge Wechselwirkung zwischen Wahrnehmen, Fühlen, Denken, Bewegen und Verhalten. Sie legt den Fokus auf die Förderung des Menschen in seiner Ganzheit – Bewegung ist dabei zentrales, aber nicht alleiniges Mittel. Ziel ist es, vorhandene Ressourcen zu stärken, das Selbstvertrauen zu fördern und die körperlich-seelische Balance zu unterstützen.

Psychomotorik fördert unter anderem:

- die motorische Geschicklichkeit,
- die Selbstständigkeit,
- die soziale Kompetenz,
- das Vertrauen in sich selbst und andere,
- die Fähigkeit zur Selbstregulation,
- die Freude an der Bewegung.



Durch ihren präventiven und entwicklungsfördernden Ansatz trägt sie zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

Was wir aus dem Projekt mitnehmen konnten

Das Projekt hat unser Team darin bestärkt, wie bedeutsam Psychomotorik für die kindliche Entwicklung ist – und dass sie bei uns täglich in vielfältiger Weise gelebt wird. Die Kinder im Chinderhuus bewegen sich viel und vielfältig, sowohl in Innenräumen als auch draussen. Dabei ist Bewegung nicht nur körperliche Aktivität, sondern eingebettet in komplexe Wahrnehmungs- und Lernprozesse.

Hier einige exemplarische Aktivitäten aus unserem Alltag, geordnet nach Wahrnehmungsbereichen:

Taktile Wahrnehmung (Berührungs- und Tastempfinden)

- Spielen mit Wasser
- Fingerfarben und Kleister
- Materialien ertasten
- Barfusslaufen

Vestibuläre Wahrnehmung (Gleichgewichtssinn)

- Schaukeln in der Hängematte
- Klettern im Bewegungskeller
- Selbstständiges Besteigen von Stühlen (Trip-Trap)
- Rennen, klettern im Garten, auf dem Port und im "Wald"
- Turnen in der Turnhalle
- Fahrzeugnutzung auf dem Veloplatz
- Musik-, Tanz- und Yogaangebote

Kinästhetische Wahrnehmung (Tiefensensibilität)

- Körperteile benennen und lokalisieren
- Schwere Gegenstände bewegen
- Bewegungsspiele, Hüpfen, Kniereiterverser, Klatschspiele
- Sinnesanreize durch z. B. ein Glibberbad

Auch soziale Lernprozesse – wie das Warten an der Reihe oder das Aushandeln von Regeln – sind Bestandteil psychomotorischer Entwicklung. Für die Verarbeitung all dieser Eindrücke benötigen Kinder ausreichend Schlaf und bewusste Ruhephasen – ein Aspekt, den die Zeka-Fachpersonen bei uns besonders positiv hervorgehoben haben. Die Balance zwischen Aktivität und Erholung ist für uns zentraler Bestandteil eines entwicklungsfördernden Alltags.

Fazit

Die Teilnahme am Pilotprojekt war für uns alle ein durchweg positives und inspirierendes Erlebnis. Es hat uns bestätigt, dass unser pädagogisches Angebot hohen fachlichen Ansprüchen genügt und wir den Kindern einen wertvollen Rahmen für ihre psychomotorische Entwicklung bieten. Wir danken dem Zeka und dem Kanton Aargau herzlich für diese bereichernde Zusammenarbeit.



BILANZ

31.12.2024
CHF

31.12.2023
CHF

AKTIVEN

UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel	214 622	224 709
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	172 940	159 457
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen gegenüber Organen	0	1 276
Übrige kurzfristige Forderungen	46	30
Vorräte	2 000	2 000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10 172	26 362
UMLAUFVERMÖGEN	399 780	413 833

ANLAGEVERMÖGEN

Mobile Sachanlagen	19 830	26 742
Immobilien Sachanlagen	494 300	498 385
ANLAGEVERMÖGEN	514 130	525 127

AKTIVEN

913 910 **938 960**

PASSIVEN

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	-73 143	-60 306
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten, Organen	-950	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-3 516	-38 751
Passive Rechnungsabgrenzungen	-19 550	-37 193
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	-96 209	-136 249

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-290 000	-290 000
Rückstellungen	-213 000	-200 000
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	-503 000	-490 000

FREMDKAPITAL

-599 209 **-626 249**

ORGANISATIONSKAPITAL

Stiftungskapital	-312 711	-346 166
Jahresverlust	-1 990	33 455
ORGANISATIONSKAPITAL	-314 701	-312 711

PASSIVEN

-913 910 **-938 960**

ERFOLGSRECHNUNG

	2024	2023
	CHF	CHF
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN/LEISTUNGEN		
Elternbeiträge	2 142 827	1 757 220
Beitrag Stadt Aarau	0	307 237
Übrige Erträge	75 578	70 390
Betriebsbeiträge aus Spenden	0	500
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	2 218 405	2 135 348
PERSONALAUFWAND		
Lohnaufwand	-1 547 079	-1 537 305
Sozialversicherungsaufwand	-208 171	-197 898
Übriger Personalaufwand	-13 255	-19 055
PERSONALAUFWAND	-1 768 505	-1 754 257
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	449 900	381 091
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		
Raumaufwand	-71 856	-71 856
Medizinischer Bedarf	-508	-592
Lebensmittel und Getränke	-134 819	-134 037
Haushalt	-19 418	-18 711
Unterhalt, Reparaturen	-25 156	-23 206
Energie- und Entsorgungsaufwand	-38 215	-39 712
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-12 414	-13 863
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-5 820	-5 571
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-88 693	-98 030
Werbeaufwand	-800	0
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8 599	-4 683
Abschreibungen	-12 510	-10 968
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-418 809	-421 231
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	31 091	-40 141
Finanzaufwand	-6 052	-5 711
BETRIEBSERGEBNIS	-25 039	-45 852
Korrektur Elternbeiträge Vorjahre	-10 049	11 918
Zweckbestimmte Spenden	0	1 225
Entnahme zweckbestimmte Spenden	0	-747
Auflösung Rückstellungen	-13 000	0
AUSSERORDENTLICHER ERFOLG	-23 049	12 396
JAHRESVERLUST	1 990	-33 455

Stiftungsrat

Präsidium und Rechtswesen

Stefan Augstburger

Vizepräsidium und Finanzen

Sandra Vinci

Bauwesen

Dominik Lenzin

Personalwesen

Manuela Cescato

Kommunikation

Oliver Hofer

Chinderhuus

Leitung

Ivana Ceccarelli

Bereichsleitung Vorschulbereich

Sandra Hohler

Bereichsleitung Schulbereich

Raimonda Beqa

Bereichsleitung Administration

Anika Heumann

Administration

Patricia Burri

Verpflegung

André Bilfeld

Anna Beggi bis 31.07.2024

Laura Zemp ab 01.09.2024

Dienstjubiläen

Melissa Bechter, 15 Jahre

Raimonda Beqa, 20 Jahre

André Bilfeld, 15 Jahre

Pensionierungen

Bolliger Jeanne



Mitarbeiter*innen

Betreuung Konradstrasse

Céline Lenzin ab 01.08.2024
Dolores Joos
Gabriela Lüthy
Gerda Straalman
Gisèle Gysin
Kelly Ledermann bis 21.03.2024
Livio Colombo
Marianne Steimer
Marilena Widmer bis 30.06.2024
Marion Jaluna
Melanie Nacht ab 01.04.2024
Melissa Bechter
Nadine Pfister
Ornela Kalmbach ab 01.08.2024
Sandra Hohler
Sandra Rohr
Sandra Scheidegger
Sarah Wittmer
Sina Wernle
Trix Majolet

Betreuung Weltstrasse

Sandra Stamm
Gabriela Lott bis 31.10.2024
Iris Schreiber
Jeanne Bolliger
Nina Keller ab 01.09.2024
Tabea Luginbühl

Betreuung Hallwylstrasse

Jenny Bürgi
Claudia Nyffeler
Celine Keller
Noreen Züllig bis 31.07.2024
Rajosree Paul ab 01.09.2024
Silvia Müller ab 1.11.2024

Lernende

Irma Da Silva Crespo bis 31.07.2024
Nina Keller bis 31.07.2024
Miray Horoz bis 31.07.2024
Kim Fuhrer bis 31.03.2024
Dilan Alyanak bis 31.07.2024
Nerea Oubel Rivas
Lea Burren
Lucy Huber
Alina Moraschi ab 01.08.2024
Ilea Gugelmann ab 01.08.2024
Lorine Krasniqi ab 01.08.2024
Luisa Sorrentino ab 01.08.2024

Praktikantin bis Juli 2024

Lorine Krasniqi

Praktikantinnen ab Juli 2024

Mirella Calogero
Ornela Morina





**Konradstrasse 3 und 5
5000 Aarau
T 062 822 39 41
info@chinderhuus-aarau.ch
chinderhuus-aarau.ch**